Dr. Daniel Sattler macht müde Augen munter

Hängende Lider, müder Blick – um die Augen macht sich das Alter meist besonders früh bemerkbar. Dr. Daniel Sattler, Leiter der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie an der Beta Klinik Bonn, setzt in solchen Fällen an den Augenbrauen an. Immerhin sacken diese im Laufe unseres Lebens immer weiter nach unten. Werden sie angehoben, wirken die Augen wacher, der Blick offener und das Gesicht um Jahre jünger.

Es ist wirklich ungerecht: Sandra fühlt sich immer noch topfit, doch ihre Augen erzählen eine andere Geschichte. Wie ihr geht es vielen – Frauen wie auch Männern. Immerhin altert die zarte Haut um die Augen schneller und auch stärker als an anderen Regionen. Betroffene geben meist dem erschlafften Lid die Schuld und wünschen sich entsprechend eine Lidstraffung. Dr. Daniel Sattler rät jedoch zu einer anderen Herangehensweise: Er betrachtet den Augenrahmen als Ganzes – nicht selten löst ein Brauenlift das Problem.

Der Schwerkraft geschuldet

Mit zunehmendem Alter und nachlassender Hautelastizität sinkt speziell das äußere Drittel unserer Augenbrauen immer weiter ab; vorhandene Schlupflider werden dadurch weiter verstärkt. Hebt man die Brauen wieder an, strafft sich die überschüssige Haut in der Regel von selbst. „Eine Oberlidstraffung ohne die ebenfalls hängenden Augenbrauen anzuheben, halte ich wiederum für wenig zielführend“, sagt Dr. Daniel Sattler.

Kleiner Eingriff, große Wirkung

Je nach Indikation empfiehlt der Spezialist eine von zwei Herangehensweisen: Bei einem direkten Brauenlift setzt er das Skalpell unmittelbar über der Augenbraue an. Bei einem Schläfenlift schneidet er am Haaransatz und hebt die gesamte Stirnhaut mitsamt Braue an. Schöner Nebeneffekt: Die Stirn wird gleich mitgestrafft. Sollten feine Narben zurückbleiben, verschwinden diese unter der Braue oder den Haaren. Beide Eingriffe gelten als überschaubar und risikoarm. In der Regel reicht eine örtliche Betäubung mit Dämmerschlaf. Anschließend rät der Arzt zu einer Übernachtung auf der Beta-Klinik-Station, um blauen Flecken und Schwellungen mithilfe einer speziellen Kühlmaske vorzubeugen.

Volumen für die Augen

Verspricht ein Brauenlift alleine nicht das gewünschte Ergebnis, führt Dr. Daniel Sattler parallel eine Oberlidstraffung

Fotos: Fotolia, Christiane Kappes

Dr. med. Daniel Sattler

Dr. med. Daniel Sattler ist 1977 in São Paulo, Brasilien, geboren und in Bonn aufgewachsen. Seine medizinische Ausbildung führte ihn neben Stationen an der Uniklinik von Rio de Janeiro auch an die Privatklinik für Ästhetische Chirurgie von Dr. Kai Kaye in Marbella, Spanien. Zuletzt war er als Oberarzt am Universitätsklinikum Magdeburg in der Klinik für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie mit rekonstruktivem Schwerpunkt tätig. Heute leitet er die Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Beta Klinik. Jüngst wurde er als internationales Mitglied in die American Society of Plastic Surgeons berufen – eine Anerkennung für besonders hohe Standards in Sachen Behandlung, Fortbildung, Ethik und Forschung.

durch. Wer darüber hinaus unter Tränensäcken leidet, kann sich diese im Rahmen einer Unterlidstraffung korrigieren lassen. Ein besonders rundes Gesamtergebnis erzielt eine zusätzliche Eigenfettunterspritzung. Diese füllt verlorengegangenes Volumen wieder auf und hat nebenbei noch einen positiven Effekt auf die Strahlkraft der Haut.

Auf dem neuesten Stand

Eigenfett war auch das Thema eines Vortrags, den Dr. Daniel Sattler Anfang September auf einem internationalen Kongress in Athen gehalten hat. Allerdings ging es nicht um das Auge, sondern um die Brust. „Auch auf diesem Gebiet verzeichnet die minimal-invasive Behandlung mit Eigenfett überzeugende Erfolge." Sein Wissen an Kollegen weiterzugeben, ist für den Fachmann selbstverständlich. Ebenso gerne informiert er sich selbst über neue Erkenntnisse und spannende Innovationen – um diese, bei Bedarf, nach Bonn zu holen. ■

Beta Aesthetic

Plastische und Ästhetische Chirurgie
Beta Klinik
Joseph-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn

Telefon 0228 909075-778
E-Mail plastische-chirurgie@betaklinik.de
Web www.beta-plastische-chirurgie.de

Beta Klinik

JAYATRI TAMANG
©Arjun Shah | www.facebook.com/ArjunShahOfficial

Beta Humanitäre Hilfe

Initiative für Plastische Chirurgie
in der Dritten Welt

Um Menschen zu helfen, die sich sonst eine medizinische Behandlung nicht leisten können, reist Dr. Daniel Sattler mit einem Team erfahrener Chirurgen, Anästhesisten und Pfleger regelmäßig in die Dritte Welt. Der Verein gewann den „Health Media Award 2014" und wurde erneut für den „Health Media Award 2016" nominiert.

Helfen auch Sie!

Unterstützen Sie die Mediziner
mit einer Spende.

Nepal 2017

Anfang September 2017 reisten Dr. med. Daniel Sattler (rechts), PD Dr. med. Armin Kraus und Dr. med. Lisa Gambhir erneut nach Nepal.

Spendenkonto

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE21370502990047009145
BIC: COKSDE33XXX
www.beta-humanitarian-help.org